

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1970)
Heft:	230
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kurbetriebe von Bad Schinznach

suchen

3 Physiotherapeutinnen

für die Saison von Anfang April bis Ende Oktober 1970

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit (vorwiegend Bewegungstherapie inkl. Wassergymnastik) in einem lebhaften medizinischen Kurbetrieb.

Offerten mit den üblichen Unterlagen (Foto) an: Dr. med. A. Schirmer, Parkhotel-Kurhaus, 5116 Schinznach-Bad



**BEZIRKSSPITAL
IN BIEL**

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Kranken- gymnastin

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen, 5-Tage-Woche, neues Personalrestaurant mit Wahlessen, Pensionskasse.

Bewerbungen sind zu richten an die Personalabteilung des Bezirksspitals in Biel, Im Vogelsang 84, 2500 Biel Telefon 032 / 2 25 51

SCHLOSS MAMMERN Bodensee (Schweiz)

Sanatorium für innere Krankheiten, sucht für die Sommersaison (1. April bis Oktober 1970) tüchtige, selbständige

Physiotherapeutin

interessantes Arbeitsgebiet, hohe Entlohnung, geregelte Arbeitszeit.

Offerten sind zu richten an Dr. med. A. Fleisch, CH - 8265 Mammern

Gesucht in moderne Sauna nach **Basel** nur bestausgewiesenen

Masseur und Physiotherapeuten

Wir bieten eine gut bezahlte Dauerstelle bei angenehmen Arbeitsbedingungen. 5-Tage-Woche.

Für einsatzfreudigen, seriösen Mitarbeiter besteht die Möglichkeit, später den Betrieb selbständig zu übernehmen. Schweizerbürger sind bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Foto und vollständigen Unterlagen erbeten unter Chiffre Nr. 720

Die Verwaltung der Revalidationsanstalt **HELIOMARE** zu Wijk aan Zee, die Niederlande, sucht möglichst bald

Physiotherapeuten

In der Anstalt werden Körperbehinderte mit den verschiedensten Arten von Körperbehinderungen gepflegt.

Fünftägige Arbeitswoche von 37 Stunden.

Im Einverständnis wird für Unterkunft gesorgt.

Nach einjährigem Aufenthalt werden die Reisekosten vergütet.

Besoldung: Hfl. 960,— bis Hfl. 1261,38 monatlich.

Sollten Sie sich eine interessante Stellung wünschen, so senden Sie Ihre Bewerbung an Herrn Direktor Dr. J.H.A. Gerlach.

Eucéta

WANDER

fettfreier, essigsaurer Tonerde-Gelée

antiseptisch
adstringierend
kühlend

Die ideale Salbenkomresse bei Quetschungen, Verstauchungen, Schwellungen und Entzündungen anstelle von Umschlägen — sowie als Gleitsalbe für Massagen. Auch in Grosstuben erhältlich.

Muster auf Anfrage.

DR. A. WANDER AG BERN

gelée d'acétate d'alumine non grasse

antiseptique
astringente
rafraîchissante

La compresse de pommade idéale qui remplace les compresses humides en cas de contusions, de foulures, d'enflures et d'affections, de la peau — convient aussi pour les massages. En tube géant également.

Echantillon sur demande.

DR. A. WANDER S.A. BERNE

An der **Rheumaklinik** mit physikalisch-balneologischem Institut in **Leukerbad**, Wallis 1411 m, ist die neugeschaffene Stelle

1 weiteren

Masseurs(se)

zu besetzen.

Stellenantritt nach Uebereinkunft. Zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen, alternierende 5-Tagewoche,

Unterkunft in modern eingerichtetem Personalhaus.

Bewerbungen sind zu richten an:
Chefarzt Dr. med. N. Fellmann,
Rheumaklinik, 3954 Leukerbad Wallis

Das **Mathilde Escher-Heim**, Schulheim für körperlich behinderte Kinder in Zürich sucht auf Ende April 1970

dipl. Krankengymnastin

Selbständ. Wirkungsfeld, 5 Tagewoche
10 Wochen Ferien, zeitgemässe Besoldung.

Mathilde Escher-Stiftung

Orthopädisches Kinderheim
Lenggstr. 60, 8008 Zürich

Im **Bezirksspital Zofingen** sind die Stellen von

2 Physiotherapeutinnen

neu zu besetzen.

Wir verfügen über eine gut eingerichtete Physiotherapie mit abwechslungsreichem Betrieb. Neben der Betreuung der Spitalpatienten (140 Betten) werden auch ambulante Behandlungen durchgeführt.

Wir bieten gute Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonale Verordnung.

Anmeldungen sind erbeten an die

Verwaltung des Bezirksspitals Zofingen
4800 Zofingen, Tel. 062 / 51 31 31

Krankenhaus Altstätten

Für unsere neue, modern eingerichtete physikalische Therapie suchen wir auf den 1. April 1970 einen erfahrenen

Physiotherapeuten

für selbständige und vielseitige Arbeiten der gesamten physikalischen Therapie in kleinerem Team.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen, gute Entlohnung nach kantonalem Reglement, 5-Tage-Woche.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Krankenhausverwaltung 9450 Altstätten SG
Tel. 071 / 75 11 22

KINDERSPITAL ZÜRICH Universitäts-Kinderklinik

sucht für seine

Rehabilitationsstation für körperlich behinderte Kinder in Affoltern a.A.

jüngere Krankengymnastin

Vielseitige, interessante Tätigkeit in der anregenden Atmosphäre einer Universitätskinderklinik. Wohnsitznahme in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Gut geregelte Gehalts- und Arbeitsbedingungen.

Bewerbungen sind an die **Direktion des Kinderspitals Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich**, zu richten.

(Auskunft erteilt Frl. Dr. med. J. Friderich, Tel. 051 / 99 60 66)

**Das geruchlose,
wirtschaftliche
Schwefelbad**

**Schont die Haut,
die Wäsche
und die Wanne**

**Sulfo
Balmiral**

**Bei allen
Massagen das
bewährte**

**BALMIRAL
Massage-Oel**



NADROL CHEMIE PHARMA AG

4000 BASEL 13

Wir suchen zur Behandlung cerebral gelähmter Kinder in unserer Beratungsstelle Wetzikon (Nähe Zürich) eine weitere

Physiotherapeutin

mit Erfahrung in der Bobath-Methode.

Es handelt sich um eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit, die viel Verständnis und Liebe für behinderte Kinder erfordert.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen, 5-Tage-Woche. Eintritt so bald als möglich.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Saläransprüchen sind zu richten an:

Regionalgruppe Zürich der Schweiz. Vereinigung zugunsten cerebral gelähmter Kinder (SVCGK)
CH-8001 Zürich, Kantonsschulstr. 1

LEVIS-QUEBEC-CANADA

The 450 beds General Hospital has an opening for

two Physiotherapists

preferably French speaking, to work in a Physiotherapy Department with modern equipment and facilities.

The salary range is according to experience.

Excellent benefits including four weeks annual vacation, eleven statutory holidays and sick leave.

For further details apply to:

Director of Personnel, Hotel-Dieu de Lévis, — Lévis Québec, Canada

Die medizinische Abteilung der Thermalbäder und Grandhotels Bad Ragaz

sucht für die Saison 1970
(1. April bis Ende Oktober)

Krankengymnastinnen

mit gründlicher Ausbildung und Erfahrung. Bevorzugt werden Krankengymnastinnen mit Bobath u. Kabat-Kenntnissen. Einführungskurse, teilweise auf englisch gegeben. Günstige Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Offerten mit Diplomkopie, Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Photo sind zu richten an die

Verwaltung der medizinischen Abteilung der Thermalbäder und Grandhotels 7310 **Bad Ragaz**

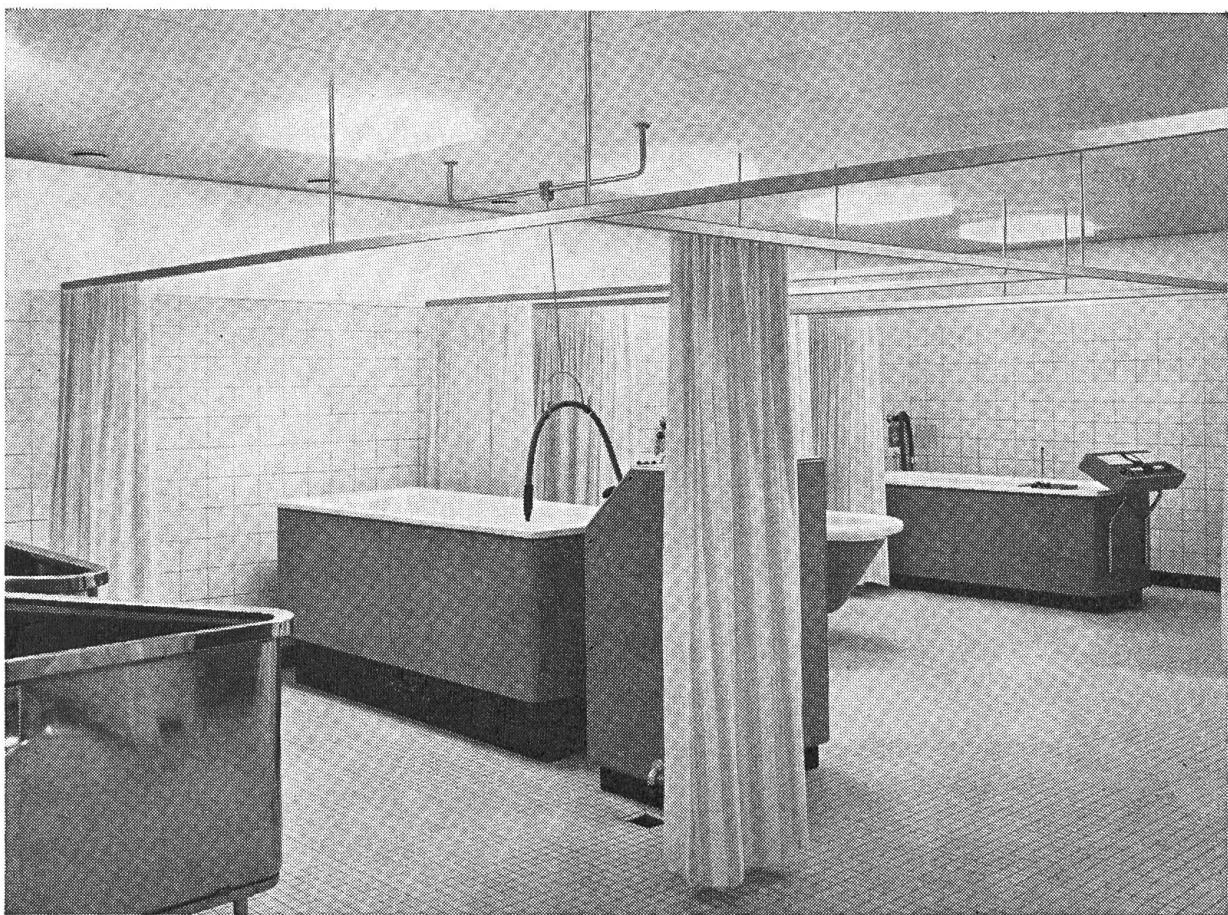
In der **Klinik Beau-Site in Bern** ist die Stelle einer

Physiotherapeutin

baldmöglichst neu zu besetzen.

Der Arbeitsbereich umfasst die physikalisch-therapeutische Abteilung und die Betreuung der Spitalpatienten.

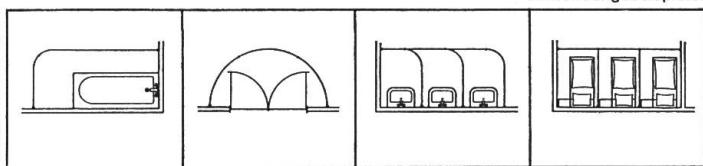
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind zu richten an die Verwaltung der Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3013 Bern
Tel. 42 55 42



Auch in der physikalischen Therapie – SILENT GLISS Cubicle Vorhangeinrichtung

Trennvorhänge in der physikalischen Therapie erweisen sich bei der Behandlung der Patienten als besonders praktisch. Sie geben Bewegungsfreiheit und werden immer häufiger anstelle fester Zwischenwände verwendet. Mit den freitragenden SILENT GLISS-Cubicle Vorhangeinrichtungen lassen sich Untersuchungs-, Behandlungs- und Krankenzimmer, Umkleide- und Baderäume zweckmäßig unterteilen und individuell gestalten. Cubicle ist solid, beansprucht wenig Platz, ist leicht zu reinigen und korrosionsbeständig. Selbst schwere Vorhänge gleiten leicht und leise in den formschönen Cubicle-Garnituren. Gerne beraten wir Sie unverbindlich und können Ihnen mit zahlreichen Referenzen von bereits installierten Cubicle-Vorhangeinrichtungen in Spitäler, Sanatorien, Krankenhäusern, Kliniken usw. dienen. Handmuster, Prospekte durch

Anwendungsbeispiele:



F. J. Keller & Co., Metallwarenfabrik, 3250 Lyss, 032/84 27 42-43



Tagung der Schweiz. Therapeuten Cerebraler Bewegungsstörungen

am 25./26. Oktober 1969 in Basel

Das Motto der Tagung hiess «*Invalidensport*». Zur Einführung sprach Herr Dr. Nüscher, Sekretär des Schweiz. Verbandes für Invalidensport. Vorteile des Invalidensports ganz allgemein sind: Verbesserung der physischen Leistungsfähigkeit, Steigerung des Selbstbewusstseins und Verbesserung der Stellung des Invaliden in der Öffentlichkeit. Ref. betonte, dass *alle* Invaliden in Frage kommen, ausser bei verminderter Unfallgefahr. Es kann für jeden eine Art sportliche Betätigung gefunden werden. Die grösste Gruppe beim Invalidensport machen z. Zt. die Rheumatiker aus. Es folgt die Gruppe aller Arten von Gelähmten, als 3. die Paraplegiker, 4. Blinde und Sehschwache, 5. Gehörlose, 6. Geistesschwache. Als Sportarten steht an der Spitze das Schwimmen mit den optimalsten Bewegungsmöglichkeiten, doch sollte im allgemeinen die Wassertemperatur 26 Grad betragen. Es folgen Turnen, Bogenschiessen, Skifahren, Leichtathletik und Reiten. Der SVIS hat z. Zt. 50 Ortsgruppen mit vielen Untergruppen und veranstaltet jährlich 18 Spezialkurse (Schwimmen, Reiten, Skifahren). Der nachfolgende Film verschiedenster Sportarten mit Behinderten liess einen wünschen, dass kein Invalider den Invalidensport versäumen sollte, zumal die Unkosten (ausser Spezialkleidung) vom Verband getragen werden.

Als nächstes wurde das *Skifahren* für cerebralparetische Kinder erklärt, im Film gezeigt und schliesslich mit C. P.-Kindern die vorbereitende Skigymnastik demonstriert. Im Film konnte man die erstaunlichen Fortschritte sehen, welche die Kinder während eines nur 5-tägigen Skikurses machten.

Weiter wurde der *Schwimmunterricht* bzw. die Gewöhnung an das Wasser nach der Hallawick-Methode erklärt und im idealen Schwimmbecken des Paraplegikerzentrums der «Milchsuppe» an 3 Kindergruppen vorgeführt: Anfänger, Mittlere und Fortgeschrittene. Das Interesse war sehr gross und es wäre wünschenswert, dass wieder einmal ein solcher Schwimmkurs der Hallawickmethode, wie er vor einigen Jahren in Bad Ragaz durch Herrn McMillan abgehalten wurde, stattfände.

Als Letztes wurde über das *Reiten* als Therapie und als Sport gesprochen. Es sind zweierlei Arten von Reiten: Als Therapie fördert es durch den dafür idealen Reitsitz die Entspannung der spastischen Muskulatur bei gleichzeitig schwingender Bewegung. Der Pat. sitzt ohne Sattel, Zügel und Bügel auf dem Pferd (wozu sich am besten Islandponys eignen) und wird von der Therapeutin an der Longe oder am Zügel geführt und gleichzeitig fehlerhafte Stellungen korrigiert. Im Film sah man sehr deutlich, wie sich nach wenigen Minuten der Pat. dem schwingenden Gang des Pferdes anpasst, sich lockert.

Reiten als Sport verlangt schon gewisse Fähigkeiten vom Pat., denn nun muss er selber das Pferd führen und beherrschen lernen. Letztes Jahr wurde zum ersten Mal eine Reitwoche für C. P.-Kinder in Cernier durchgeführt, was sehr erfolgreich verlief.

Die Finanzierung all dieser Sportarten wird versucht durch den SVIS zu ermöglichen, denn nur selten sind die Eltern in der Lage, mehr als die Ausrüstung dazu zu steuern. Die Therapeutinnen, welche sich für die verschiedenen Sportarten bei C. P.-Kindern zur Verfügung stellen, sind stets in der Bobath-Methode ausgebildet, um Fehlstellungen richtig korrigieren zu können. Wenn ein Sport als Therapie betrieben wird, so sollte er zwar in erster Linie den Pat. Freude bereiten, aber doch möglichst einen therapeutischen Erfolg zeitigen, was nur bei gleichzeitiger Vermeidung von groben Fehlstellung möglich ist. Es wurde von den verschiedensten Referenten auch bei allen drei Sportarten einstimmig angegeben, dass sich die Kinder nachher im täglichen Leben besser bewegen und sicherer werden bei den verschiedensten Verrichtungen.

Die einzelnen Referenten der Tagung haben es mit grossem Einsatz an Sachkenntnis, Vorbereitung und Organisation verstanden, den Teilnehmern einen klaren Einblick in die drei für C. P.-Kinder wichtigsten Sportarten zu geben und zum Nachlesefern angeleitet.
R. Koerber.

Wirksame Schwefeltherapie mit dem geruchlosen Wolo-Schwefelbad (organisch gebundener Schwefel in idealer Transportform)

reaktiviert, steigert die natürliche Abwehr, entschlackt den beanspruchten Organismus, heilt und verhütet degenerative Prozesse.

Spezifische Indikationen:
Schäden des Kapillarbildes,
Nachbehandlung von Unfallverletzungen,
Rheumatische Erkrankungen,
Dermatosen,
Gynäkologische Indikationen,
Reaktivierung bei Alterskrankheiten.

Präparate:
Thiorubrol-Bad
Packungen à 150, 500, 1000 g
Thiorubrol-Compositum-Salbe, Tube zu 30 g
Klinikpackung zu ca. 175 g
Thiorubrol-Puder,
Packungen à 50, 500 g

Thio rubrol

kassenzulässig